

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Hinter uns allen liegen intensive Bauarbeiten. Zuallererst möchte ich Ihnen für Ihr Verständnis danken, dass Sie allen Projekt-Beteiligten entgegenbringen. Gerne informieren wir Sie mit diesem Newsletter über die kürzlich abgeschlossenen, aktuellen und bevorstehenden Arbeiten.

Während der vergangenen Monate standen über 150 Planerinnen und Planer sowie Baufachleute für die unzähligen Rückund Neubauten von Roche sowie für Leitungs- und Strassenbauarbeiten des Kantons im Einsatz. Am 6. März 2023 haben wir einen Teilabschnitt der Grenzacherstrasse gesperrt. Dies war nötig, damit die intensiven Baumassnahmen des Kantons und von Roche erfolgen konnten. Zudem konnten wir so die Bauzeit von über einem Jahr auf die Hälfte reduzieren. Wir haben nicht nur geplante Bauarbeiten umgesetzt, sondern auch unvorhergesehene Arbeiten ausgeführt - so haben wir beispielsweise drei bestehende Leitungstunnels abgedichtet. Die letzten Bushaltestellen in der Grenzacherstrasse haben wir so umgebaut, dass die Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Somit sind nun im Geviert Wettstein alle neun Bushaltestellen erneuert und hindernisfrei zugänglich - einige von ihnen wurden zudem mit neuen Wartehäuschen versehen.

Nach dieser intensiven Phase freuen wir uns sehr, dass wir die Grenzacherstrasse nach rund sechs Monaten am 28. August 2023 wieder öffnen und dem Verkehr übergeben können.

Mein Dank gilt nicht nur Ihnen, geschätzte Anwohnende, sondern auch allen Baubeteiligten. Merci für die ausserordentlichen Leistungen. Es freut mich besonders, dass alle bisherigen Arbeiten unfallfrei ausgeführt werden konnten.

Haben Sie Fragen und Anliegen betreffend die Baumassnahmen, so wenden Sie sich weiterhin an die Bauleitung unter Tel. +41 (0) 61 279 95 79.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und freue mich auf die bevorstehende Begrünung der Grenzacherstrasse ab November 2023 durch die Stadtgärtnerei.

Freundliche Grüsse Franz Bonetti Gesamtprojektleiter Tiefbauamt







Rückblick / Aktuell / Ausblick

Rückblick

In den letzten 24 Wochen stand die Grenzacherstrasse im Fokus der Arbeiten: Es erfolgten diverse Rück- und Neubauten von Roche, und der Kanton hat die Strasse neu gestaltet. Die restlichen Bushaltestellen der BVB wurden so umgebaut, dass nun alle Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Auch die Arbeiten am neuen Velokeller, der Einstellhallenrampe und an den Bauten 2, 4, 5, 6 und 7 von Roche gingen weiter.

Derweil führte IWB in der Nebenfahrbahn der Peter Rot-Strasse diverse Leitungsbauarbeiten aus und erstellte vier weitere Fernwärme-anschlüsse in der Wettsteinallee. Das Tiefbauamt stellte die Trottoirs und Grünrabatten im Bereich Peter Rot-Strasse bis Wettsteinallee 102 instand und baute die Bushaltestelle beim Rosengartenweg in Richtung Innenstadt ebenfalls so um, dass nun alle Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können.

Bereits im vergangenen Frühling konnten wir zudem die Velo-Sofortmassnahme im Knoten Wettsteinallee/Schwarzwaldstrasse baulich umsetzen: Velofahrende, die in Richtung Bäumlihof unterwegs sind und links abbiegen möchten, können die Strasse nun sicher überqueren.

Aktuell

Zurzeit führen wir diverse Nebenarbeiten auf den beiden Trottoirflächen der Grenzacherstrasse aus. Gleichzeitig laufen die Arbeiten am Velokeller, an der Einstellhallenrampe sowie an den diversen Bauten von Roche weiter. Zudem werden wir die restlichen Signalisationen und Markierungen anbringen. Diese Arbeiten sind allerdings witterungsabhängig.

Wie Sie vielleicht bereits gesehen haben, hat Roche auf der Mittelinsel auf Höhe Bau 95 ein 18 Meter hohes Kunstwerk aus Stahl aufstellen lassen. Die Skulptur mit dem Namen «Up #7» stammt vom Künstlerpaar Sabina Lang und Daniel Baumann aus Burgdorf. Das Kunstwerk ist eine Anspielung auf Elemente des industriellen Anlagebaus wie beispielsweise Hochkamine oder Pipelines und soll sich in die vertikale Landschaft des Roche-Areals einfügen.







Ausblick

Nach Abschluss der Hauptarbeiten in der Grenzacherstrasse verlagern sich die kommenden Bautätigkeiten vornehmlich auf die Nebenfahrbahn der Peter Rot-Strasse sowie in die Wettsteinallee. IWB wird ihre alten Stromleitungen in der Nebenfahrbahnerneuern und die Strasse anschliessend wieder instand stellen. Auf Wunsch der Kundinnen und Kunden baut IWB ihr Fernwärmenetz in der Wettsteinallee weiter aus. So erhalten die Strasse Zum Bischofstein und die Schwörstadterstrasse je einen Anschluss.

Im Spätherbst ist vorgesehen, den südlichen Teil der Wettsteinallee (gerade Hausnummern) zu sanieren. Aufgrund von hängigen Einsprachen gegen die Umsetzung einer Velospur, können wir die nördliche Strassenseite der Wettsteinallee momentan nicht fertigstellen. Diese Baumassnahmen werden auf Frühjahr/Sommer 2024 verschoben.

Abschliessend sei nochmals erwähnt, dass die Stadtgärtnerei ab November 2023 in der Grenzacherstrasse alle erstellten Rabatten und Grünflächen mit neuen Bäumen, Sträuchern und Unterbepflanzungen versehen wird.

Interview mit Mirco Chanton und Nikola Jagic von der Firma Albin Borer AG



Mirco ChantonBauführer, Albin Borer AG

Nikola Jagic Baupolier, Albin Borer AG

Beide Herren arbeiten seit vielen Jahren bei der Bauunternehmung Albin Borer AG und haben schon einige anspruchsvolle Strassenbauprojekte in Basel und Umgebung zusammen realisiert.

Chanton: Sie leiten für Ihre Bauunternehmung diese Baustelle. Was macht eigentlich ein Bauführer?

Ich sorge für eine optimale Arbeitsvorbereitung, koordiniere alle Baumassnahmen, bestelle frühzeitig die Materialien und habe stets die jeweiligen Meilensteine im Auge. Zudem überprüfe ich die Qualität und habe ständig ein wachsames Auge auf die Finanzen. Der tägliche Austausch mit allen Beteiligten ist zeitlich zwar immens, aber zwingend nötig.

Jagic: Als Baupolier sind Sie immer vor Ort. Welche Tätigkeiten verrichten Sie auf der Baustelle?

Ich rapportiere sämtliche Arbeiten am Ende eines Arbeitstages, erstelle für meinen Bauführer Vorausmasse und halte die Leistungen in Regie fest. Zudem tausche ich mich jeden Tag mit dem Bauführer aus und bespreche die kommenden Arbeiten oder bestelle bei ihm das notwendige Material, Geräte oder Maschinen. Ein wöchentlicher Austausch mit dem Projekt- und Bauherrenteam im Baubüro an der Grenzacherstrasse 120 ist ebenfalls ein fester Bestandteil meiner Tätigkeiten, wie auch die Überwachung der Sicherheit.

Chanton: Sie arbeiten mit viel Freude und Engagement. Gefallen Ihnen diese Tätigkeit und Ihr Beruf?

Ja sehr. Schon als kleiner Bub hatte ich Interesse und Freude an Baumaschinen. Daher war allen schon früh klar, dass ich einmal in eine Bauunternehmung gehen werde, die Tief- und Hochbauarbeiten ausführt. Auf dieser Baustelle kommt nun mein ganzes Wissen zum Tragen.

Jagic: Wie wurden Sie Polier und ist das Ihr Traumjob?

In meiner Heimat in Kroatien habe ich mich als Fachmann für Landmaschinen ausbilden lassen. Seit meiner Ankunft in der Schweiz vor über 25 Jahren, arbeite ich bei der gleichen Bauunternehmung, der Albin Borer AG. Hier habe ich alle notwendigen Weiterbildungen bis zum Polier absolviert. Da ich jeden Tag meine Arbeit selbsständig planen und verrichten kann, ist es in der Tat mein Traumjob.

Chanton: Ist für Sie dieses Bauobjekt speziell oder gleich wie alle anderen Projekte?

Nein, dieses Projekt unterscheidet sich sehr von üblichen Bauvorhaben. Hier treten viele verschiedene Bauherren auf und auch ein privater Bauherr ist involviert. Demzufolge hat es enorm viele Begehrlichkeiten, die erfüllt werden müssen. Das Termin-, Qualitätsund Kostenmanagement verlangt einem viel ab. Daher sind tägliche Koordinationssitzungen unabdingbar für einen perfekten Ablauf.

Jagic: Auf der Baustelle müssen Sie mit unzähligen Firmen zusammenarbeiten, ist dies schwierig?

Ja und nein! Firmen, die für mich direkt arbeiten, kennen ihre Aufgaben und Pflichten und führen anschliessend die Baumassnahmen selbstständig durch. Fremdfirmen jedoch, die die Baustelle zum ersten Mal betreten, müssen sich zuerst zurechtfinden und erstmals die diversen Abläufe kennen lernen. Dies benötigt am Anfang Zeit und bedeutet Mehrarbeit für mich. Bis jetzt hat es aber immer gut funktioniert und das Endergebnis war tadellos.

Chanton: Welches sind in diesem Projekt die Schwierigkeiten und Risiken?

In diesem sehr komplexen Projekt ist es wichtig, die Prioritäten richtig zu setzen und stets den Fokus aufs Wichtigste resp. aufs Ganze zu richten. Für mich waren sicherlich die Materialengpässe aufgrund des Ost-Konflikts belastend. Unter grossem Druck stehe ich hinsichtlich der verschiedenen Termine, die mir die Bauherrschaft auferlegt hat. Auch das monatliche Ausmass und die Kostenkontrolle verlangen ein hohes Mass an Aufwand. Dank einer internen Unterstützung meistere ich dies bisher sehr gut!

Jagic: Auf was achten Sie ganz speziell auf Ihrer Baustelle?

Das Wichtigste ist sicherlich eine perfekte Arbeitsvorbereitung. Zudem instruiere ich vor Arbeitsbeginn stets meine Bauarbeiter und vergewissere mich dann, ob sie ihre Aufträge verstanden haben. Auch der ständige Austausch mit der Bauleitung, der Projekt-

leitung oder mit der Bauherrschaft ist unabdingbar. Natürlich ist mir die Sicherheit vor Ort das höchstes Gut – ich bin froh und dankbar, dass wir noch keinen Unfall auf der Baustelle zu beklagen hatten. Zudem ist mir ein respektvoller und anständiger Umgang sehr wichtig.

Chanton: Was ist Ihnen an diesem Projekt wichtig und haben Sie Visionen?

In diesem Projekt schätze ich die offene und faire Umgangsform. Ich erfahre seitens der Bauherrschaft grosses Wohlwollen und Unterstützung. Bei wichtigen Entscheidungen werden sehr schnell lösungsorientierte Vorschläge erarbeitet und mit mir besprochen. Die offene Kommunikation mit dem Kanton und Roche schätze ich ungemein.

Als Familienvater wünsche ich mir eine friedvollere Welt und eine bessere Achtsamkeit im Umgang mit unseren Ressourcen (natürlich auch mit unseren Baumaterialien).

Jagic: Was erfreut Sie auf dieser Baustelle und welche Hoffnungen und Wünsche haben Sie?

Täglich sehe ich die grossen Baufortschritte, welche wir gemeinsam erarbeitet haben. Ich bin sehr stolz auf mein Team, welches bei jedem Wetter stets mit Freude und Einsatz ans

Werk geht. Zudem hoffe ich fest, dass wir bis Bauende (Herbst 2024) weiterhin unfallfrei bleiben.

Nun freue ich mich aber zuerst auf zwei Wochen Ferien in Kroatien, wo ich meine Eltern und Geschwister besuchen werde. Und schliesslich wünsche ich mir ein gesundes erstes Enkelkind, welches in den nächsten Tagen auf die Welt kommen wird.

Euch beiden vielen Dank für das interessante Gespräch.



IWB baut Fernwärme-, Strom- und Wasserleitungen sowie Ladestationen

Für die sichere Versorgung mit Energie und Wasser erneuert IWB im Wettsteinquartier die Leitungen und baut für die Wärmeversorgung das Fernwärmenetz aus. Diese Arbeiten erfolgen einerseits im Rahmen des Projekts «Erneuerung Geviert Wettsteinallee/Grenzacherstrasse» sowie auch von IWB-Projekten, die geografisch direkt an dieses Projekt anschliessen und dafür für die Anrainer kaum von diesem zu unterscheiden sind. Hier gibt IWB eine Übersicht über die Arbeiten.

Im Bereich der Grenzacherstrasse (Peter Rot-Strasse bis Schwarzwaldstrasse) hat IWB die Arbeiten an den Wasserleitungen abgeschlossen, die öffentlichen Beleuchtung wird bis Ende der Vollsperrung fertiggestellt. In der Peter Rot-Strasse mussten die Arbeiten an der Nebenfahrbahn unterbrochen werden. IWB wird die Arbeiten im Herbst wieder aufnehmen und dann die Hausanschlüsse für Wasser und Strom erneuern. Die Leitungsarbeiten im weiteren Verlauf der Grenzacherstrasse (Rheinfelderstrasse bis Rosengartenweg) verlaufen nach Plan.

Ab Mitte August werden die neuen Stromleitungen im südlichen Trottoir zwischen Fischerweg und Rosengartenweg erstellt. Die Instandstellung der Strasse in diesem Abschnitt wird vor Weihnachten abgeschlossen. Zwischen Rheinfelderstrasse und Fischerweg werden verschiedene Hausanschlüsse ersetzt bzw. neu erstellt. Auch in diesem Abschnitt erfolgt die Instandstellung der Strasse vor Weihnachten. Ab Mitte August wird im Fischerweg die Stromleitung ersetzt. Die Instandstellung erfolgt im Spätherbst. Im ganzen Abschnitt zwischen Wettsteinplatz und Peter Rot-Strasse soll im Frühling 2024 die Kanalisationsleitung mittels Schlauchleitung innensaniert werden (ohne Grabarbeiten).

Fernwärmeausbau schreitet gut voran

Die Bauarbeiten für die grosse Fernwärmeleitung hat IWB mittlerweile grösstenteils abgeschlossen. Bis Ende September wird IWB die neue Leitung schrittweise in Betrieb nehmen, sodass ab dem 1. Oktober die Kundinnen und Kunden in der Wettsteinallee mit Wärme versorgt werden können.

Zwischen Frühjahr und Sommer 2023 hat IWB in der Grenzacherstrasse zwischen Rheinfelderstrasse und Rosengartenweg die neue Fernwärme-Versorgungsleitung gebaut. Auch die Klingnaustrasse und der Fischerweg wurden mit Fernwärme erschlossen. Diese Abschnitte können ab dem 1. Oktober mit Wärme beliefert werden.

Ab Herbst 2023 werden für die Fernwärme ab der Wettsteinallee zwei Querungen Richtung Schwörstadterstrasse und der Strasse Zum Bischofstein für die Wärmeversorgung weiterer Liegenschaften erstellt. Und ab 2024 wird IWB die Fernwärme in der Chrischonastrasse, im Rosengartenweg, in der Rührbergerstrasse und in der Römergasse ausbauen. Voraussichtlich ab Oktober wird der Fernwärmeausbau ab Rheinfelderstrasse Richtung Wettsteinplatz in Koordination mit der Erneuerung der Strom- und Wasseranschlüsse in Angriff genommen. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Frühling 2024. Der weitere Fernwärmeausbau ist auf der Karte ersichtlich.

Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Seit Oktober 2022 hat IWB im Wettsteinguartier an drei Standorten Quartierladestationen für Elektrofahrzeuge in der blauen Zone umgesetzt: Peter Rot-Strasse 16, Peter Rot-Strasse 111 und Wettsteinallee 14.

Bei den drei Ladestationen handelt es sich um AC-Stationen mit jeweils zwei Ladepunkten. An den Ladestationen fliesst 100% zertifizierter Ökostrom. Die Ladevorgänge können mit allen gängigen Ladekarten, per Kreditkarte oder per Smartphone-App bezahlt werden.



Leitungs-, Strassen- und Rückbauarbeiten inkl. Neugestaltung

3. Bauphase: 28. August 2023 bis 2. Februar 2024

Strassen- und Leitungsbauarbeiten inkl. Instandstellungen sowie Neugestaltung



Bauarbeiten

Nachdem die Hauptarbeiten in der Grenzacherstrasse abgeschlossen werden konnten, verlagern sich die kommenden Bauarbeiten in die Peter Rot-Strasse (Nebenfahrbahn) und in die Wettsteinallee. In beiden Strassen werden Leitungsbauarbeiten der IWB fortgesetzt und weitere Fernwärmeanschlüsse erstellt. Somit können die zwei Anschlüsse auch den Bischofstein sowie die Schwörstadterstrasse mit Fernwärme erschliessen.

Nach Abschluss der Leitungsbauarbeiten erfolgen die notwendigen Schachtumbauten und abschliessend die jeweiligen Strasseninstandstellungen.

(Sämtliche Bauarbeiten werden während der normalen Arbeitszeit ausgeführt – ausgenommen Notfallmassnahmen.)

Wer ist wie betroffen?



Alle Strassen (ausgenommen Nebenfahrbahn) sind für den Durchgangsverkehr offen. Wegen Baumassnahmen in der Wettsteinallee muss örtlich mit Behinderungen gerechnet werden. Verkehrsführung in der Schwörstadterstrasse wegen Leitungsbau angepasst (teilweise Sackgasse).



Busverkehr verläuft wie gewohnt (Umleitung und provisorisch erstellte Haltestellen aufgehoben). Wegen der Bauarbeiten kann es zu kurzen Behinderungen und minimen Verzögerungen kommen.



Alle Strassen sind wieder frei nutzbar. Temporäre Regelung in der Schwörstadterstrasse beachten. In den jeweiligen Baustellenbereichen muss mit Behinderungen gerechnet werden.



Fussgängerinnen und Fussgänger haben im Baustellenbereich wiederum einen beschilderten Weg.



Im Bereich der diversen Baustellen ist mit höherem Baustellenverkehr zu rechnen.

Hinweis:

Die Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet Schwörstadterstrasse erhalten im September 2023 noch zusätzliche Informationen zur Verkehrsführung und Erschliessung aufgrund der Bauarbeiten von IWB im Einmündungsbereich der Wettsteinallee. Die Sicherheit und der reibungslose Bau- und Verkehrsablauf werden durch zusätzliche Verkehrsdienste unterstützt. Die Zu- und Wegfahrten für Notfallfahrzeuge und die jeweiligen Entsorgungen sind jederzeit gewährleistet. Besondere Anlieferungen oder Transporte (Öllieferung, Umzug etc.) sind frühzeitig der Bauleitung zu melden.

3. Bauphase: 28. August 2023 bis 2. Februar 2024



Betriebsunterbrechung Bauunternehmung ca. vom 18.12.2023 bis 12.01.2024.

Ihre Ansprechpartner

Für Fragen, Anregungen und Anliegen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung.

Gesamtprojektleiter Tiefbauamt

Franz Bonetti

Tel. +41 (0) 61 267 43 82 E-Mail: franz.bonetti@bs.ch

Teilprojektleiter IWB Gas/Wasser/Elektrizität/Telekom

Mark Hellbusch

Tel. +41 (0) 61 275 93 25 E-Mail: mark.hellbusch@iwb.ch

Projektinformationen Roche

Balz Herter

Tel. +41 (0) 61 688 58 58

E-Mail: basel.nachbarn@roche.com

Weitere Informationen unter:

www.tiefbauamt.bs.ch/geviert-wettstein

Örtliche Bauleitung

gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Sabine Brugger

Tel. +41 (0) 61 279 95 79 E-Mail: sbrugger@gsi-ag.ch

Teilprojektleiter IWB Fernwärme

Andreas Theiler

Tel. +41 (0) 61 275 93 52

E-Mail: andreas.theiler@iwb.ch

Nächste «Wettstein-News»

Die «Wettstein-News Nr. 9» erscheinen auf Anfang Februar 2024

Interessierte können auf Wunsch den Flyer auch per E-Mail bei gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG (gsi@gsi-ag.ch) mit Vermerk Wettstein-News bestellen.

© Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Tiefbauamt Infrastruktur Konzept und Gestaltung: corifea.com, Marschalkenstrasse 39, 4054 Basel Gedruckt auf Recyclingpapier: Nautilus SuperWhite FSC weiss, ungestrichen, 160 g/m² Auflage ca. 3200 Exemplare













